NEUE NACHRICHTEN
BESSUNGER
Zeitung für Bessungen und die Heimstättensiedlung

mein südhessen

Ausgabe 3 | 22. JANUAR 2022 | 31. Jahrgang

Eine Stadt – eine Frequenz

DIE RADAR-PIONIERE auf einem Foto von 1997. (Foto: RadaR/Martin Zint)

Radio Darmstadt ist seit 25 Jahren „on air“

Darmstadt – Seit dem 1. Februar 1997 gibt es Radio Darmstadt als damals erstes, nichtkommerzielles Lokalradio in Hessen mit Dauersendebetrieb – täglich, rund um die Uhr. Es begann am Heinerfest 1995.

Das damals neue Hessische Privatfunkgesetz erlaubte nichtkommerziellen Lokalrundfunk im Zusammenhang mit Großveranstaltungen, gestaltet von und für Bürgerinnen und Bürger. Zunächst für fünf Tage Heinerfest. Eine Gruppe engagierter Radiofans ergriff die Chance und machte sich an die Pionierarbeit in einem provisorischen, kleinen Studio. Ein zweites Heinerfest-Radio folgte 1996. Die Begeisterung am Mitmach-Radio stieg. Der gemeinnützige Verein RadaR e.V. wurde bereits 1994 gegründet, und es bildeten sich redaktionelle Strukturen, so dass am 1. Februar vor 25 Jahren der Dauersendebetrieb aufgenommen werden konnte. Mehr als 300 Mitglieder zählt der Verein heute. Der Sender finanziert sich unter anderem aus den Mitgliedsbeiträgen und erhält finanzielle Unterstützung durch die Hessische Landesanstalt für privaten Rundfunk und neue Medien – LPR Hessen.

Zu hören auf 103,4 MHz

Rund 100 Sendende gestalten ehrenamtlich das vielfältige Programm, das über die UKW-Frequenz 103,4 MHz verbreitet wird. Via Livestream (live.radiodarmstadt.de) ist Radio Darmstadt heute sogar weltweit präsent.

Radio Darmstadt hat verschiedene Redaktionen. Die Sendungen von „Blickpunkt VorOrt" etwa berichten über Themen aus den Bereichen Politik, Wirtschaft und Gesellschaft sowie über Lokales. Die Musikredaktion bringt mit einem breit gefächerten Spektrum die regionale und internationale Musikszene zu Gehör. In der Kulturredaktion hat sich die Sendung „Shakespeare & Co.“ unter Darmstädter Theatermachern und Künstlern einen Namen gemacht. „Mathilde on Air“ ist eine Frauenkultursendung, neu hinzugekommen ist „Kabarett & Co.“ Seit vielen Jahren sendet „RadaR-Klassik“ unter anderem lokale Konzertaufnahmen, die „JazzScene“ macht mit dem Jazz in Darmstadt vertraut, und der Weltmusik gibt „MUNDO – musikalische Weltreisen“ ein Podium. Der „KultTourKalender“ berichtet rund um die Kulturwelt der Region, jeden Freitag.

Über 30 Sendende gestalten das Programm der Unterhaltungsredaktion. Es reicht musikalisch von Blues über Country bis hin zu Pop und Rock, Schlagern, lateinamerikanischer und elektronischer Musik – und thematisch von „YoungPOWER“ bis zu „Ganz schön queer“. Die Internationale Redaktion gibt Migrantinnen und Migranten die Möglichkeit, in ihrer Muttersprache zu senden. Derzeit gibt es etwa Sendungen auf Französisch, Polnisch und Spanisch. Im „Offenen Haus“ können sich Nichtmitglieder mit Beiträgen oder kompletten Sendungen tummeln (Kontakt: mitmachen@radiodarmstadt.de).

Sondersemdung zum Jubiläum

Die RadaR-Studios befinden sich heute in einem Nebenhaus vom Steubenplatz 12 (Tel. 06151-87000). Neue Mitglieder sind bei RadaR e.V. immer willkommen.

25 Jahre unabhängiges, werbefreies Lokalradio: Radio Darmstadt feiert sein Silberjubiläum – mit einem Marathon an Sondersendungen am 1. Februar 2022 von 0 bis 24 Uhr. Und weiter im ganzen Jahr. hf

GÜNTER KÖRNER ist am Montag vergangene Woche im Alter von 80 Jahren gestorben. Mit ihm verlieren die Darmstädter ein Original. Bekannt wurde Körner als „Riwwelmaddhes“, unter diesem Namen schrieb er mehr als vier Jahrzehnte eine Kolumne für das „Darmstädter Echo“. Darüber hinaus war der im Martinsviertel lebende Bessunger in vielen Vereinen und Ehrenämtern aktiv und galt als Experte für die Darmstädter Mundart. (Archivfoto: Arthur Schönbein)

Beilagenhinweis

In der heutigen Ausgabe finden Sie folgende Beilagen:

Edeka, Marktkauf, CAP Markt, JYSK, E-Center, LIDL, Nah&Gut, Netto.

Einige Beilagen finden Sie nur in Teilen der Ausgabe.

? Sie bekommen keine Zeitung, sie kommt zu spät oder sie ist unbrauchbar? ?
Ihr Ansprechpartner bei Problemen mit der Zeitungszustellung!
Telefon Vertrieb: 06104-49700
Mail: zustellung@egro-direktwerbung.de

Wichtige Rufnummern

◊ ALLZEIT ambulanter Pflegedienst Naake	06157 9374556
◊ Apothekennotdienst	0800 0022833
◊ Ärztl. Bereitschaftsdienst	116117, 06151 896619*
◊ Aids-Beratung (9-17 Uhr)	06151 28073
◊ ASB Pflege, HausNotruf, Menü-Service	06151 5050
◊ Bestattungen Breitwieser	06151 55890
◊ Bestattungen Dechert	06151 96810
◊ Bestattungen Kahrhof	06151 599080
◊ Bestattungen Willenbücher	06151 64705
◊ Bezirksverwaltung Eberstadt	06151 132423
◊ Darmstädter Pflege- und Sozialdienst	06151 177460
◊ DRK Pflege, HausNotruf, Mahlzeitendienst	06151 360610
◊ DRK Tageszentrum f. Menschen m. Demenz	06151 3606680
◊ Feuerwehr / Rettungsleitstelle	112
◊ Frauenhaus	06151 376814
◊ Frauennotruf (Pro Familia)	06151 45511
◊ Gesundheitsamt	06151 3309-0
◊ Giftnotrufzentrale	06131 19240
◊ Kinderschutzbund	06151 3604150
◊ Krankentransport	06151 19222
◊ Medikamentennotdienst	0800 1921200
◊ Notdienst der Elektro-Innung	06151 318595
◊ Pflegedienst Conny Schwärzel	06151 783065
◊ Pflegedienst Hessen Süd	06151 969770
◊ Pflegenotruf (19-7 Uhr, Wochenende)	06151 95780888
◊ Polizeinotruf	110
◊ Psychiatrischer Notdienst	06151 1594900
◊ Stadtverwaltung Darmstadt	06151-131
◊ Telefonseelsorge	0800 1110111 o. 0800 1110222
◊ Zahnärztlicher Notdienst	01805 607011

* Telefonate werden aufgezeichnet

Haben Sie eine Telefonnummer im sozialen, karitativen oder informativen Bereich?

Schalten Sie einen Zeilen-Eintrag (je Ausgabe 5,- Euro) und werden Sie in über 42.000 Haushalten gelesen!
Weitere Infos unter Telefon 06151-880063 oder per Mail unter info@udvm.de

Gründach- und Entsiegelungskataster ist online

Innovatives Instrument für Hauseigentümer und -Eigentümerinnen

DARMSTADT – Die Wissenschaftsstadt Darmstadt hat ein innovatives Angebot für Bürgerinnen und Bürger veröffentlicht – das Gründach- und Entsiegelungskataster. Umweltdezernent Michael Kolmer hat dies am vergangenen Freitag, 14. Januar, zusammen mit dem Leiter des Amtes für Klimaschutz und Klimaanpassung, Dr. Patrick Voos, in einer digitalen Pressekonferenz vorgestellt und erläutert.

DACHBEGRÜNUNG in Darmstadt. (Foto: Johannes Gerstenberg / pixelio.de)

„Mit dem neuen Angebot wollen wir Bürgerinnen und Bürger, Eigentümer und Eigentümerinnen, aber auch Gewerbetreibende zu den Themen Dachbegrünung und Entsiegelung informieren“, so Dezernent Kolmer. „Denn sowohl für sie wie für die Stadt insgesamt liegen – vor dem Hintergrund notwendiger Klimaanpassungsstrategien – große Chancen. Mit dem Kataster wollen wir aufzeigen, dass Begrünungen und Entsiegelungen nicht nur einen Mehrwert für das Stadtklima und die biologische Vielfalt bedeuten, sondern sich auch wirtschaftlich lohnen können.“
Mit Hilfe der Online-Kartenanwendung können Bürgerinnen und Bürger ganz einfach per Mausklick erkennen, wo Potenziale zur Entsiegelung und Dachbegrünung auf dem eigenen Grundstück oder Gebäude vorhanden sind. Zugleich werden, nach Einzeichnung einer entsprechenden Fläche, unter anderem die eingesparten Abwassergebühren sowie Faktoren wie zurückgehaltene Niederschlagsmenge oder Feinstaubbindevermögen angezeigt. Individuell an die örtlichen Gegebenheiten angepasste Pflanzlisten geben Anregungen und Tipps für die Begrünung der Dachflächen. Zur Entsiegelung von Hofflächen, Vorgärten oder Parkplätzen werden wasserdurchlässige Befestigungsarten empfohlen. Erreichbar ist das Gründach- und Entsiegelungskataster als neue Anwendung unter www.gpm-webgis-13.de.

Mehr Grün

„Hitze- und Trockenperioden wie auch Starkregenereignisse werden zukünftig vermehrt auftreten. Die Folgen der Klimakrise betreffen auch die Wissenschaftsstadt Darmstadt. Mehr Grün – sei es auf Dächern, in Innenhöfen oder an Fassaden – ist vor allem in den stark versiegelten Innenstädten die effektivste und nachhaltigste Maßnahme zur Klimaanpassung. Regenwasser wird zurückgehalten und vermindert so die Gefahr von Überflutungen, die langsame Verdunstung kühlt und schützt das Gebäude“, betonte Umweltdezernent Kolmer. „Sogenannte Schottergärten sind vergleichbar mit gepflasterten, versiegelten Flächen – Pflanzen hingegen sind natürliche Klimaanlagen und Luftfilter. Mit viel Grün im öffentlichen wie auch privaten Raum können wir die Stadt lebenswerter und zukunftssicherer machen.“
Entwickelt wurde das Kataster durch die Klärle-Gesellschaft für Landmanagement und Umwelt mbH aus Weikersheim. Basis waren unter anderem hochaufgelöste Befliegungsdaten aus den Jahren 2019 und 2021 sowie städtische Daten zum aktuellen Versiegelungsgrad aller Darmstädter Flurstücke.
Fragen zum Gründach- und Entsiegelungskataster beantwortet das Amt für Klimaschutz und Klimaanpassung unter 06151 13 49 04 oder per E-Mail unter klimaschutz@darmstadt.de. (ono)

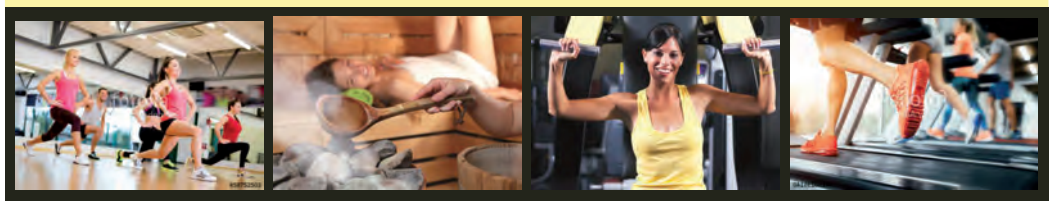
Bauarbeiten an der Rheinstraßenbrücke beginnen

Erst stadtauswärts, dann stadteinwärts nur eine Autospur

DARMSTADT – Um den geplanten Neubau der Rheinstraßenbrücke zu ermöglichen, sind eine Reihe von Vorarbeiten durchzuführen.

In der Zeit vom 17. Januar bis 4. Februar erfolgen in einem ersten Schritt auf der Nord- und der Südseite der Brücke Arbeiten am Berührschutz sowie am Brückengeländer. Zuerst wird dabei der Berührschutz in einzelnen Brückenfeldern demontiert.
Die Arbeiten werden mit einem Hebebühnengerät im Gleisbereich und mit einem Baggergerät von der Brücke aus durchgeführt. Gleichzeitig wird das Brückengeländer zurückgebaut. Im Anschluss erfolgt der Aufbau eines provisorischen Berührschutzes inklusive Geländer.
Vom 17. Januar bis 19. Januar wurde zunächst die Baustelle eingerichtet. Danach begannen die eigentlichen Arbeiten auf der Nordseite der Brücke.
Die Arbeiten auf der Südseite der Brücke schließen sich ab 24. Januar an. Vom 31. Januar bis 4. Februar wird die Baustelleneinrichtung entfernt. Der Autoverkehr wird zuerst auf der Nordseite stadtauswärts einspurig geführt, anschließend auf der Südseite stadteinwärts.
Für Zufußgehende und Radfahrende wird jeweils eine Umleitung ausgeschildert. Der ÖPNV ist von Einschränkungen nicht betroffen. (ono)

SPORTSTUDIO
Fitness, Kurse und Sauna
seit 1983 in Eberstadt
ohne Vertragslaufzeit
AKUFGYM
FIT WITH A SMILE
Mühltalstrasse 21 · 64297 Eberstadt · Tel.: 06151 594710 · www.akuf-gym.de



☎ 96 96 93
DIREKTBESTATTER
Würdevolle Bestattungen zum Festpreis
www.direktbestatter.de

Die Fernsehfritzen
Ihr Kundendienst für TV, Video, Hifi und Monitore, Kabel- und Sat-Empfang, Elektronik für Musiker
☎ 933553
Bessunger Str. 76a
64285 Darmstadt
www.fernsehfritzen.de
Öffnungszeiten: Mo., Di., Do., Fr.
8.30-10.30 Uhr
16.00-18.00 Uhr

DECHERT
BESTATTUNGEN · VORSORGE
Das gute Gefühl alles geregelt zu wissen

(DA) 06151 96810
Ludwigshöhstraße 46 | 64285 Darmstadt
www.dechert-bestattungen.de

Impressum

Neue Nachrichten
Bessunger Lokalanzeiger

Erscheinungsweise: wöchentlich samstags kostenlos an alle Haushalte in Bessungen, Eberstadt und der nödlichen Bergstraße, der Heimstättensiedlung, Arheilgen, Kranichstein, Wixhausen, Martinsviertel und Johannesviertel sowie an diversen Ablagestellen in der Darmstädter Innenstadt

Vertrieb: EGRO Direktwerbung GmbH, Bieberer Straße 137, 63179 Obertshausen

Herausgeber: Combi Medien Verlag GmbH, Marktplatz 3, 64283 Darmstadt, Telefon 0 61 51 3929833, Telefax 0 61 51 3929899, info@combi-medien.de, www.combi-medien.de

Geschäftsführung: Ulrich Diehl (V.i.S.d.P.), Markus Echternach

Chefredaktion: Ralf Hellriegel, Telefon: 06154 6967552, info@ralf-hellriegel-verlag.de, www.ralf-hellriegel-verlag.de

Produktmanager: Arthur Schönbein

Text- (Word-Anhang) und Bilderannahme (jpg/tif-Datei) auch per E-Mail unter redaktion@combi-medien.de.
Für unaufgefordert eingesandtes Manuskript- und Bildmaterial besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung und Haftung.

Für Anzeigen: anzeigen@combi-medien.de

Für redaktionelle Texte: redaktion@combi-medien.de

Anzeigen: Regina Kasten (verantw.)

Es gilt die Anzeigenpreisliste 2022.

Satz: Ulrich Diehl Verlag & Medienservice GmbH

Druck: Druck und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG, Gutenbergstraße 1, 63751 Gelnhausen

Gesamtauflage: über 129.600 Exemplare

Redaktions- und Anzeigenschluss: Montags, 14.00 Uhr

Alle Rechte vorbehalten. Abdrucke, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Der „Lokalanzeiger“ und die „Bessunger Neue Nachrichten“ werden auf umweltfreundlichem, recyclingfähigem Papier gedruckt, das vorwiegend aus Altpapier hergestellt wurde.

Leserbriefe veröffentlichen wir nach dem Maß des vorhandenen Platzes. Für den Inhalt von Leserbriefen wird jegliche Haftung aus-geschlossen, Kürzungen bleiben vorbehalten. Für Gestaltung, Satz und Ausführung von Texten und Anzeigen, Urheberrecht beim Verlag. Für Fehler keine Haftung.

MADE IN SÜDHESSEN
Ein südhessisches Qualitätsprodukt

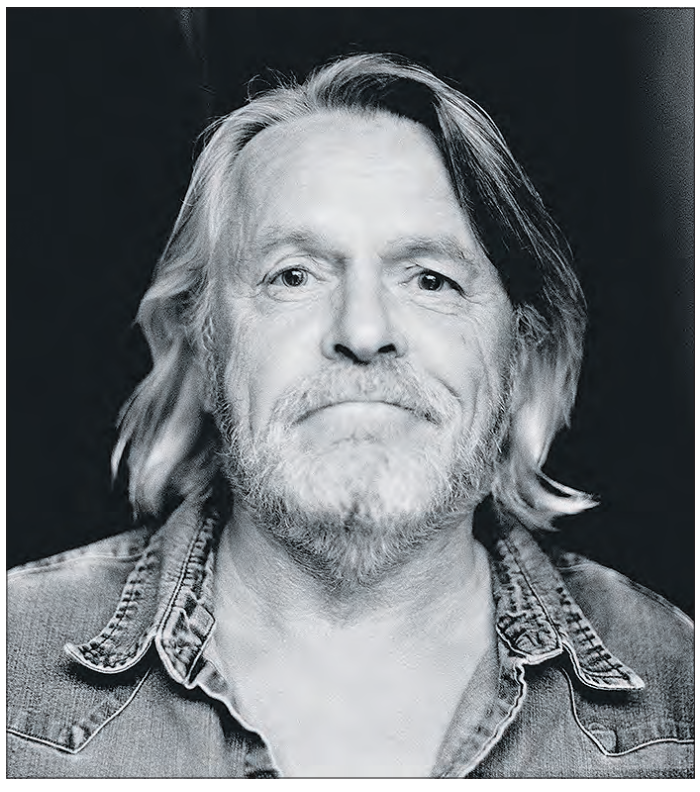
Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis 'Keine kostenlosen Zeitungen' an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de.

Ein kreativer Gaukler feiert rund

Kikeriki-Theater-Gründer Roland Hotz wird zarte 70

Von Charly Landzettel

DARMSTADT – „Heer mer bloß uff mit dem – unser schee alt Hall“, waren noch die zartesten Kommentare (es gab durchaus auch drastischere), als Roland Hotz in die altehrwürdige Bessunger Turnhalle – im Sprachgebrauch kurz: „Die Hall“ – mit seinem Kikeriki-Theater einzog. Die „Alten“, die nach dem Zweiten Weltkrieg die zerstörte Turnhalle mit bloßen Händen wiederaufbauten, sahen ihr Werk dem Untergang geweiht.



ROLAND HOTZ (Foto: privat)

Dass aber dieser Enthusiast Hotz nicht nur das historische Gemäuer weit über die regionalen Grenzen Darmstadts bekanntmachte, sondern dazu dem Besitzer, der TGB 1865 Darmstadt, auch regelmäßig Miete zahlte und zahlt (und damit dem Abriss zugunsten eines Supermarktes zuvorkam), und zusätzlich noch den Ur-Begriff „Hall“ am Leben erhielt und sein Theater „Comedy Hall“ nannte, erkannten einige „Verbohrte“ erst viel später. Ein „Danke!“ kam aber trotzdem nur vereinzelt über ihre Lippen und ein Besuch des genial-komödiantischen Theaters schon garnicht (was sich leider bis heute bei einigen Kulturverantwortlichen fortsetzt).

Aber nichtsdestotrotz, der geborene Watzeviertler und mittlerweile eingefleischte Bessunger machte sein Ding und wurde zum „Turnvater“ einer Gauklerbühne in Bessungen, die bis dato weit über vier Millionen Besucher*innen ins ehemalige Quartier „La Lapping“ gelockt und begeistert hat.

Und Roland Hotz setzte noch einen drauf. Von 1991 bis 2002 nämlich gab er mit viel Erfolg den Kerbevadder und widmete sich mit Hingabe der satirischen Betrachtung der Darmstädter Kommunalpolitik. Besonders die OBs Metzger und Benz waren Ziel seiner erfolgsgekrönten Vorträge. So erklärte er zum Beispiel einmal in einer „Bessunger Kerweredd“ die Angewohnheit von OB Metzger, niemals die Amtskette zu tragen, so: „Die kanner net ohzieje, weiler die zum Abschließe fer soi Fohrrad brauch!“ (Günther Metzger war nämlich damals schon ein passionierter Radler, lange, bevor die Grünen das Fahrrad entdeckten).

Große Anerkennung ließ ihm der „Heimatverein Darmstädter Heiner“ zukommen, als er den verdienten Darmstädter Hotz zum „Bekennenden Heiner“ ernannte.

Sein großes Jubiläumsjahr 2021 „25 Jahre Comedy Hall“ konnte er Corona-bedingt leider nur „im Stillen“ feiern, aber dass aufgeschoben ja nicht aufgehoben heißen muss, weiß man ja. Im Stillen – und sicher auch Corona-bedingt – haben sogar auch einige ihm nahestehende geimpfte Bessunger (u.a. auch der s.u.) vergessen, herzlich zu gratulieren. Pfarrer Stefan Hucke möge ihnen verzeihen.

Den gesamten Werdegang und die Erfolge von Roland Hotz aufzuzählen hieße, den redaktionellen Rahmen dieser Zeitungsausgabe sprengen. Aber einen erquicklichen Hinweis kann man geben: Auf der Internetseite comedyhall.de befindet sich die vergnügliche Vita des Jubilars (für Roland durchaus nicht immer vergnüglich), die schon mit dem unterhaltsamen Text beginnt: „Bis zu meiner Geburt lebte ich sehr zurückgezogen. Doch an einem kalten Januartag des Jahres 1952 wurde ich ohne mein Einverständnis plötzlich ans Licht der Welt gezerrt. Geblendet und verängstigt sah ich der alten Hebamme und dem neuen Leben ins Gesicht.“

1979 hat Roland Hotz mit dem Theater spielen und den Menschen etwas Fröhliches „vorgaukeln“ begonnen. Am Montag feiert er nun (und das auch wie gewohnt, „in aller Stille“) seinen 70sten.

Wir, die Redaktion der „Bessunger Neuen Nachrichten“, wünschen ihm zum runden Geburtstag alles Gute – und, wenn er seinen 90sten feiert – dass er seinen potenziellen Urenkeln, sein „Kaspersche“ noch immer in Händen hält und ihnen etwas vorgaukelt.

Gesangverein in Coronazeiten

„Eintracht 1870 e.V.“ Darmstadt-Arheilgen

ARHEILGEN – Was macht das Chorleben in diesen besonderen Zeiten? Proben mit Maske ist nicht möglich. Mit Abstand ist auch nicht die beste Lösung, solange die Werte so hoch sind.

Nichtdestotrotz überlegte sich der Vorstand des Chores in seiner jüngsten Sitzung, dass das Chorleben doch weitergehen sollte. Nachdem die Übungsstunden in den vergangenen Wochen ausfielen, will man beobachten, ob ein Zusammenkommen am 25. Januar möglich sein wird. Auf alle Fälle müssen die Sängerinnen und Sänger beim nächsten Treffen den 2G plus Status nachweisen. Das dürfte kein Problem darstellen, da vermutlich viele dreimal geimpft sind.

Die möglichen nächsten Termine des Chores:

Ein Chorwochenende am 2./3. April im Muckerhaus,

15.5. das verschobene Chorjubiläum als 150+2 Jahre in der Kreuzkirchengemeinde,

5.7. Jahreshauptversammlung

18.9. Offenes Singen im Herrngarten (ng)

Teilaufhebung des Bebauungsplans W6

DAS LUFTBILD zeigt in der Bildmitte am unteren Bildrand den denkmalgeschützten Kasernenkomplex an der Bessunger Straße. Darüber erkennt man das neue Wohnquartier „Ingelheimer Gärten“. Der viereckige Gebäudekomplex am linken Bildrand ist das Gesundheitsamt an der Niersteiner Straße. (Zum Bericht)

(Foto: Wissenschaftsstadt Darmstadt / Vermessungsamt)

DARMSTADT – Der Magistrat der Wissenschaftsstadt Darmstadt hat in seiner jüngsten Sitzung die Teilaufhebung des Bebauungsplans W 6 - Niersteiner Straße beschlossen.

Ermöglicht wird dadurch die Nutzungsänderung der vorhandenen Bebauung in diesem Quartier des westlichen Bessungens. So soll unter anderem der denkmalgeschützte Kasernenkomplex, in dem lange die Bauverwaltung untergebracht war, zu einem attraktiven Wohnstandort werden.

„Die Aufhebung wird die Nachnutzung des Technischen Stadthauses in der Bessunger Straße nach dem Wegzug der dortigen Ämter rechtlich erlauben“, erklärt Planungsdezernent Michael Kolmer. „Die Gebäude und die zugehörigen Freiflächen bleiben in ihrer äußeren Form erhalten, da sie als Gesamtanlage ‚Neue Artilleriekaserne‘ unter Schutz stehen. Der Gebäudebestand ist jedoch auch für eine Wohnnutzung sehr gut geeignet. Bislang war dies durch die Festsetzungen des Bebauungsplanes ausgeschlossen. Vorrangiges Ziel ist die Entwicklung eines lebendigen Stadtquartiers mit dem Nutzungsschwerpunkt Wohnen.“

Das Areal grenzt direkt an das neue Wohnquartier „Ingelheimer Gärten“, das am früheren Standort des EAD entstanden ist und mit 240 neu geschaffenen Wohnungen kurz vor der Fertigstellung steht. Damit wird eine Entwicklung fortgesetzt, bereits erschlossene und zum Teil bebaute Flächen für Wohnnutzung zu öffnen und so einen weiteren Beitrag zur Schaffung von neuem Wohnraum in innerstädtischer Lage zu leisten. Bei einer Veräußerung der freiwerdenden Flächen können vertraglich Ziele verankert werden, die über die Festsetzungen eines Bebauungsplanes hinausgehen. Dazu gehören Regelungen der sozialgerechten Bodennutzung (geförderter Wohnraum), Vereinbarungen zur Grün- und Freiflächengestaltung, zur Erhaltung des Baumbestandes, Maßnahmen zum Schutz und zum Erhalt der Biodiversität, zum Klima- und Artenschutz sowie Regelungen zum Mobilitätskonzept und zum Energiestandard.

Nach dem Magistratsbeschluss wird die Stadtverordnetenversammlung über die Vorlage entscheiden. Stimmt eine Mehrheit zu, wird der am 29. Januar 1971 in Kraft getretene Bebauungsplan W 6 in diesem Teilbereich am Tag nach der Bekanntmachung außer Kraft treten. Weitere Informationen finden sich unter: www.darmstadt.de/bauleitplan (ono)

Sicherer Schulweg F-E-S

Positive Resonanz

DARMSTADT – Mit großer Mehrheit wurde in der Stadtverordnetenversammlung im Dezember der Antrag der SPD-Fraktion zur Verbesserung des Schulwegs an der Friedrich-Ebert-Schule in der Heimstättensiedlung angenommen.

Der Antrag, der auf Anregung einiger Eltern der Schule sowie des SPD Ortsvereins Heimstätte und nach einem Ortsbesuch der Fraktion zur morgendlichen „Rush-Hour“ entstand, beinhaltete zahlreiche Verbesserungsvorschläge zur Sicherung des Schulwegs.

„Die positive Resonanz des Parlaments bei einem so wichtigen Thema freut uns sehr“, so Carolin Simon, mobilitätspolitische Sprecherin der Fraktion. „Es ist an uns, gute Räume zum Lernen zu schaffen. Genauso ist es an uns, den Weg hin und zurück zu gestalten. Und einen großen Anteil an einem guten Schulweg bildet die Sicherheit. Auf Drängen der SPD wurde über dieses Thema endlich diskutiert.“ (Wir haben berichtet.)

Zwischen Einreichung des Antrags und Beschluss in der Stadtverordnetenversammlung wurden bereits Leitschwellen angebracht, die den Fußweg nun deutlicher von der Straße abgrenzen. Das zeigt, wie drängend das Problem war.

„Damit ist ein erster Schritt getan. Ob es noch weiterreichende Maßnahmen braucht, wird sich nun zeigen“, so Simon weiter.

Die SPD Fraktion wird die Situation in jedem Fall weiterhin beobachten und die Kommunikation mit den Eltern aufrechterhalten.

Nach einem Änderungsantrag der Koalition aus Bündnis 90/die Grünen, CDU und Volt, den die Sozialdemokrat*innen übernahmen, stimmte eine breite Mehrheit des Parlaments anschließend für den Antrag der SPD.

„Die Verkehrswende beginnt beim Schulweg. Grundschulkinder sammeln hier das erste Mal eigenständig Erfahrungen im städtischen Verkehr. Wenn ich als Kind gut zu Fuß oder mit dem Rad zur Schule komme oder gar alleine mit Bus oder Bahn fahren kann, dann bildet das einen Grundpfeiler nachhaltiger Mobilität auch über die Schulzeit hinaus“, resümiert Phil Lehmann, umweltpolitischer Sprecher der Fraktion. (spd)

Klaus Gjasula im Wechselbad der Gefühle

Albaner trifft gegen den Karlsruher SC auf beiden Seiten

Von Stephan Köhnlein

Foto: Arthur Schönbein

Eine frühe gelbe Karte, ein Eigentor, später der Ausgleich mit dem ersten Treffer im Lilien-Trikot – Klaus Gjasula hat beim 2:2 des SV Darmstadt 98 gegen den Karlsruher SC eine Achterbahnfahrt erlebt, die sinnbildlich für ein wildes Spiel war. „In der ersten Halbzeit waren wir noch etwas verhaltener“, sagte der 32 Jahre alte albanische Nationalspieler. „Aber in der zweiten Halbzeit haben wir dann losgelegt wie die Feuerwehr. Das Chancenverhältnis war auf unserer Seite. Aber wenn wir Pech gehabt hätten, hätten wir das Spiel auch noch verlieren können.“

Ungewohnte Schwächen

Schwächen zeigten die Lilien gleich in zwei Punkten, die sie in den Spielen zuvor immer ausgezeichnet hatten: in der Abwehr und bei der Chancenverwertung. Beim 1:0 der Karlsruher ließ sich die in den vergangenen Spielen so sichere Hintermannschaft von einem schnell ausgeführten Karlsruher Freistoß überrumpeln, den Gjasula bei seinem Klärungsversuch unglücklich ins eigene Tor bugsierte. „Der Trainer hatte uns noch davor gewarnt, dass die ihre Standards sehr schnell ausführen. Deswegen ist es umso ärgerlicher”, sagte Gjasula. Und auch sonst wirkte die Abwehr bei weitem nicht so sattelfest wie zuletzt.

Bei der Chancenverwertung ließen die Lilien die Effektivität vermissen, die sie bislang so ausgezeichnet hatte. Am Ende standen 17 gute Gelegenheiten auf dem Zettel, aber es sprangen nur zwei Treffer dabei heraus. „Wir waren so viele Spiele brutal effektiv. Heute waren wir es nicht. Aber wir haben trotzdem einen Punkt mitgenommen gegen eine gute Mannschaft.”

Die Sache mit den guten Neujahrsvorsätzen

Freuen konnte sich Gjasula immerhin über sein erstes Pflichtspieltor für den SV Darmstadt 98. Nachdem er bereits im Testspiel gegen Jahn Regensburg vor Wochenfrist getroffen hatte, legte er gegen Karlsruhe nach.

Auf die Frage, ob er seine Neujahrsvorsätze möglichst schnell umsetzen wolle, antwortete er lachend: „Mal schauen, ich habe mir ja keine Eigentore vorgenommen.“ Natürlich freue er sich, wenn er auch seinen Teil zum Erfolg beitrage. „Aber im Endeffekt will ich, dass wir gewinnen.”

Am Wochenende geht es weiter beim FC Ingolstadt (Samstag, 13.30 Uhr). In der Hinrunde war der 6:1-Erfolg der Wendepunkt nach einem verkorksten Saisonstart. Für Gjasula war es damals das erste Spiel im Lilien-Trikot nach seinem Wechsel vom Hamburger SV ans Böllenfalltor.

Lilienschänke SPORTSBAR
Unsere Stadt.
Unser Verein.
Unsere Schänke.
Öffnungszeiten:
Montag Ruhetag, Dienstag - Freitag 17:00 - 22:00,
Samstag 12:00 - 22:00, Sonntag 12:00 - 21:00
Nieder-Ramstädter Straße 170 ⚜ 64285 Darmstadt
Telefon: 06151-1595775
www.lilienschaenke-sportsbar.de

Aktuelle Fotos des SV Darmstadt 98 finden Sie
in den Liliengalerien auf www.gerauer-rundblick.de.

Tippen und ein Wellness-Wochende gewinnen!

AUTOHAUS ISER RIEDSTADT

AUTOHAUS ISER RIEDSTADT TIPPSPIEL

Ex-Lilienkapitän und Ehrenspielführer Aytaç Sulu und Peter Erbach vom Autohaus Iser Riedstadt und Roger Menzer, Wirt der Lilienschänke, treten außer Konkurrenz gegen die Leser an.
Zu tippen sind Spielen der hessischen Kultmannschaften Darmstadt 98 und Eintracht Frankfurt!
Es gibt attraktive Preise zu gewinnen. Der beste Tipper eines jeden Monats wird belohnt. Hauptpreis ist ein Wellness-Wochenende!

So tippen die Experten

Aytaç Sulu
Lilienlegende

Peter Erbach
Autohaus Iser Riedstadt

Roger Menzer
Lilienschänke

FC Ingolstadt – SV Darmstadt 98	0:4	0:4	1:3
Eintracht Frankfurt – Bielefeld	2:1	3:0	2:2
SV Darmstadt 98 – Hamburger SV	2:2	3:2	2:1
VfB Stuttgart – Eintracht Frankfurt	1:1	1:2	2:2

Tippen Sie die nächsten Spielpaarungen:
FC Ingolstadt 04 – SV Darmstadt 98
Eintracht Frankfurt – Arminia Bielefeld
SV Darmstadt 98 – Hamburger SV
VfB Stuttgart – Eintracht Frankfurt

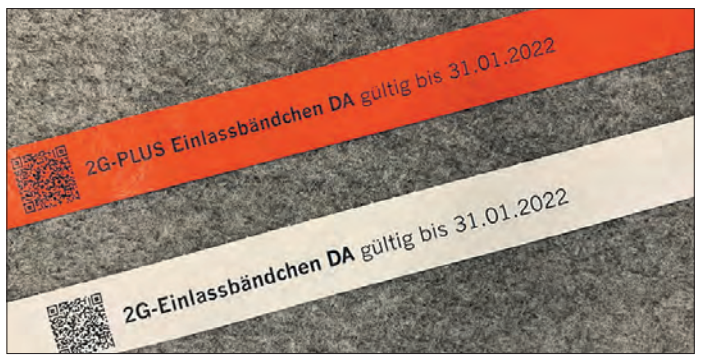
Jetzt tippen auf www.gerauer-rundblick.de
oder E-Mail an tippspiel@gerauer-rundblick.de
Tipps können bis jeweils 60 Minuten vor Anpfiff abgegeben werden.

Die Bekanntgabe des Gewinners erfolgt ohne Gewähr. Der Teilnehmer ist damit einverstanden, dass im Falle eines Gewinns sein Name sowie Wohnortangabe veröffentlicht werden. Mit der Teilnahme an dem Gewinnspiel erklärt sich der Teilnehmer damit einverstanden, dass personenbezogene Daten für die Dauer und zum Zwecke der Durchführung und Abwicklung des Gewinnspiels gespeichert werden. Er stimmt zu, die Daten an Dritte, welche mit der Durchführung und Abwicklung des Gewinnspiels beauftragt sind, zu diesem Zwecke weiterzuleiten.
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Bändchen-Konzept wird erweitert

Zutritt für Gastronomie wird einfacher – 2G-PLUS-Bänder für Geboosterte

DARMSTADT – Nach der erfolgreichen Einführung der 2G-Bändchen wird das Konzept jetzt erweitert. Ab diesem Wochenende wird es in Darmstadt zusätzlich „2G-PLUS-Bänder" geben, die eigens den Besuch von Restaurants, Cafés, Hotels und Kultureinrichtungen für Geboosterte erleichtern sollen. Die 2G-Bändchen bleiben weiter für den Handel gültig.



(Foto: Darmstadt Citymarketing e.V.)

Die Idee für die „2G-PLUS-Bänder" hatte Petra Klein vom Darmstädter Ratskeller, die auch Vorstandsmitglied des Citymarketingvereins ist: „Gerade für kleinere Betriebe ist der Aufwand hoch, wenn jedes Mal Impfausweis oder Genesenen-Nachweis und ein Personaldokument kontrolliert werden muss. Das 2G-PLUS-Bändchen macht den Zutritt wie auch die Kontrollen einfacher."

„Gerne unterstützen wir die Gastronomie bei der Umsetzung der neuen Bändchenregelung. Wir müssen alles versuchen, um unsere Stadt lebendig zu halten und unseren Unternehmen zu helfen. Dennoch ist diese verschärfte Regelung umso wichtiger, da durch die neue Variante die täglich gemeldeten Infektionszahlen ganz andere Dimensionen erreichen als in allen früheren Wellen. Und wenn das 2G-PLUS-Bändchen für Geboosterte dazu beitragen kann, den Besuch in der Gastronomie zu erleichtern, müssen wir es versuchen", so Oberbürgermeister Jochen Partsch.

Ein 2G-PLUS-Bändchen erhält nur, wer die erforderlichen dauerhaften Nachweise, sprich neben der Impfung auch die Booster-Impfung hat. Ein tagesaktueller Test reicht für das 2G-PLUS-Bändchen auf Grund der mehrtägigen Gültigkeit nicht aus. Die Bändchen werden ab diesem Wochenende in Umlauf gebracht und sind eindeutig mit dem Hinweis "2G-PLUS" gekennzeichnet. Sie werden auch eine andere Farbe haben als die Armbänder für Geschäfte. Bestellt sind 10.000 der speziellen 2G-PLUS-Bändchen, die dann bis Ende Januar gültig sein werden. Die neuen 2G-PLUS-Bändchen berechtigen auch zum Zugang in die Geschäfte (2G).

Getragen wird das Projekt von dem Verein Darmstadt Citymarketing mit starker Unterstützung der Darmstadt Marketing GmbH. Citymanagerin Anke Jansen: „Die neuen Regelungen werden die ohnehin schon arg gebeutelte Gastronomie noch einmal hart treffen. Es sind weitere Umsatzeinbrüche zu erwarten. Wir müssen alles tun, um den Gästen den Zugang zu Hotels, Gaststätten, Cafés und Kneipen möglichst einfach zu machen."

Anja Herdel, Geschäftsführerin der Darmstadt Marketing GmbH: „Nach den guten Erfahrungen, die wir mit den 2G-Bändchen gemacht haben, unterstützen wir jetzt die Gastronomie mit der Erweiterung des Konzeptes. Wir gehen davon aus, dass die Gastro-Betriebe und auch die Gäste die neuen Bänder genauso gut annehmen, wie die bereits bewährten 2G-Bändchen."

Aktuell sind folgende Ausgabestellen geplant:

➔ Café Bormuth (Marktplatz)
➔ Café Extrablatt (Marktplatz)
➔ City Braustüb´l (Wilhelminenstraße)
➔ Darmstädter Ratskeller (Marktplatz)
➔ Darmstädter Waffeloase (Mühlstraße)
➔ Enchilada Darmstadt (Kasinostraße)
➔ Grohe Brauhaus (Nieder-Ramstädter Straße)
➔ KuK (Im Carree)
➔ La Piazza (Im Carree)
➔ Restaurant Sitte (Karlstraße)
➔ Weinstube Kilian (Arheilgen)

Alle Ausgabestellen auch unter www.darmstadt-citymarketing.de (PSD)

Der Bücherbus fährt wieder in die Stadtteile

DARMSTADT –Der Bücherbus der Wissenschaftsstadt Darmstadt ist seit Dienstag, 18. Januar 2022, wieder unterwegs.

Bei Einhaltung der geltenden Hygiene-und Abstandsregelungen fährt er dann die gewohnten Nachmittagshaltepunkte in den Stadtteilen an. „Damit kehrt ein wichtiges und vor allem niederschwelliges Angebot für alle Lesefreunde zurück", betont Stadtrat Holger Klötzner.

Das Betreten des Bücherbusses ist möglich, mit Rücksicht auf die Covid-19-Pandemie gilt wie in der Hauptstelle und den Stadtteilbibliotheken Eberstadt und Kranichstein die 2G-Plus-Regelung. Ausgenommen von der Nachweispflicht sind Kinder, die jünger als sechs Jahre alt sind oder noch nicht eingeschult wurden. Bei Schülern und Schülerinnen wird weiterhin das Testheft der Schule als Nachweis akzeptiert.

Aktuell dürfen sich maximal die Mitglieder eines Haushalts im Bus aufhalten, die Dauer ist auf fünf Minuten begrenzt. Mittel zur Handdesinfektion stehen bereit. Wer nicht in den Bücherbus möchte, kann weiter den Bestell-und Abholservice in Anspruch nehmen. Medien aus dem Bücherbus oder dem Magazin können im Vorfeld bestellt und an dem gewünschten Haltepunkt bereits verbucht entgegengenommen werden. Die Übergabe findet vor dem Bus statt. Bestellt werden kann per Mail an buecherbus@darmstadt.de oder telefonisch unter 06151 13 27 56.

Recherchiert werden kann der Bestand des Bücherbusses im Online-Katalog der Stadtbibliothek Darmstadt. Die Rückgabe der Medien erfolgt kontaktlos außerhalb des Bücherbusses, hierfür werden Kisten bereitgestellt. Bei Abholung bestellter Medien und Medienrückgabe vor dem Bus ist kein 2G-Plus-Nachweis erforderlich. Sowohl vor dem Bus als auch im Bus gelten die Hygiene- und Abstandsregeln (medizinische Maske ist erforderlich).

Haltestellen und -zeiten:

Dienstag: 15.15 – 16.30 Uhr Komponistenviertel, Mozartweg; 17 – 18.45 Uhr Europaviertel, Europaplatz.

Mittwoch: 14.30 – 17.30 Uhr Arheilgen, Untere Mühlstraße.

Donnerstag: 14.45 – 16.15 Uhr Bessungen, Leuchtturm; 16.30 – 18.45 Uhr Heimstättensiedlung, Heimstättenweg.

Freitag: 14 – 15 Uhr Wixhausen, Verdistraße; 15.15 – 16.45 Uhr Wixhausen, Bahnhof. (ono)

BUSERVE GMBH – Unser Antrieb: „Die medizinische Versorgung ist sehr gut, aber das emotionale und logistische, kommt zu kurz." Hier füllen die Krebsvereine die GROSSE Lücke! Die Zuwendungen haben wir selber erfahren und in Anspruch nehmen dürfen. Unser Motto: „Mit kleinen Dingen GROSSES bewirken". Es muss nicht viel sein, aber wenn wir uns alle beteiligen, können wir auch was erreichen. (Foto: privat)

LOKALANZEIGER BESSUNGER NEUE NACHRICHTEN
anzegien@combi-medien.de

KLEINANZEIGEN

Wir verkaufen Ihre Immobilie zum besten Preis. Bitte rufen Sie uns an. **IMMO-UMMINGER Telefon: 0 61 51 /9 51 07 91**

Haushaltsauflösungen, Kleinumzüge, Umzüge, Lasttaxi, Sperrmüll, Renovierungen zum günstigen Preis ☎ **06150-590216 o. 0171-3146823**

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen, ☎ 03944 - 36160, **www.wm-aw.de Fa.**

Französin, erfahrene Dozentin, erteilt Französischunterricht - allgemein, für Beruf, Schule, Abitur - zu Hause in Mühlheim oder online. ☎ 0174 - 7899223

ANKAUF Pelze aller Art, Näh- und Schreibmaschinen, Figuren, Leder, Krokotaschen, Schallplatten, Eisenbahnen, Silberbesteck, Bleikristall, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messing, Teppiche, Orden, Ferngläser, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Haushaltsauflösungen. Kostenlose Besichtigung sowie Wertschätzung. 100% seriös und diskret. Barabwicklung vor Ort. **Täglich, 8-21 Uhr.** ☎ 069-17516793

KFZ BAR ANKAUF
Alle Fahrzeuge
PKW's, Busse, Geländewagen, **Wohnmobile**, **Wohnwagen**, Oldtimer, Traktoren, Bagger.
Alles anbieten!
(Baujahr, Km, Zustand egal).
Sofort Bargeld! Jederzeit erreichbar.
06158 - 6086988
0173 - 3087449

Künstlerin kauft Zinn aller Art für kreative Gestaltung. ☎ **069/75794135**

Kaufe Autos
PKW, Busse, LKW, Geländewagen, Wohnwagen/- mobile, Traktoren, Bagger, auch mit Mängeln. Zustand egal. Bitte alles anbieten, Zahle bar und Fair.
24 Stunden erreichbar!
06157/ 9168006
0177/ 31 05303

Renoviergs.WohnDachFenster saub. Austausch aller Dachf.-Fabr.e **keine** Erneuerg. der Innenverklg. In nur ca. **3 Std. Montage,** auch mit Rolll. **(Solar-Antr.)** Steuer-Bonus (20%) über §35c EStG ☎ **06258-51957** ab 9:30

SUCHE FAHRZEUGE
PKW's, Busse, Geländewagen, Wohnmobile etc. für Export, Zustand egal, zahle Höchstpreise Sofort Bargeld, bitte alles anbieten, jederzeit erreichbar.
0151/ 7187 2306
06258/5089921

Trapezbleche 1. Wahl + Sonderposten aus eigener Produktion, TOP-Preise, cm-genau, 98646 Eishausen, Straße in der Neustadt 107, bundesweite Lieferung! ☎ 03685 - 409140, **5% Online-Rabatt sicher. www.dachbleche24.de**

Suche antike Möbel, Gemälde, Uhren, Silber, Militaria, Bücher, Krüge, Fotoapparate ☎ 06108 - 9154213

Helfen Sie Help!
IBAN: DE 47 3708 0040 0240 0030 00
Commerzbank Köln
www.help-ev.de
Der Motor der Selbstständigkeit. Bringen Sie die Selbsthilfe weltweit in Fahrt.
Help

Fenster + Dachfenster + Reparaturen. Muhn Bauteile ☎ 06150-14151 **muhn.de**

KFZ-ANKAUF
WIR KAUFEN JEDES FAHRZEUG
JEDE MARKE • JEDES ALTER • JEDER ZUSTAND
PKW BUSSE GELÄNDEWAGEN WOHNMOBIL UNFALLWAGEN MOTORRAD
ALLES ANBIETEN • SOFORT BARGELD
EINFACH & SICHER!
Jederzeit erreichbar (Montag – Sonntag)!
☎ 06157/8085654 o. 0176/11199111
A.G. Automobile • Robert-Bosch-Str. 4 • 64319 Pfungstadt
a.g.automobile1@web.de • www.kfz-ankauf-24h.de

DRAHT WEISSBÄCKER
ZÄUNE · GITTER · TORE
Draht-Weissbäcker KG
Steinstr. 46-48, 64807 Dieburg
Tel. (06071) 98810 · Fax (06071) 5161
Internet: www.draht-weissbaecker.de
Email: draht@weissbaecker.de
· Draht- und Gitterzäune
· Schiebetore · Drehkreuze
· Schranken · Türen · Pfosten
· Sicherheitszäune · Tore
· Mobile Bauzäune · Alu-Zäune
· sämtliche Drahtgeflechte
· Alu-Toranlagen · Gabionen
· Rankanlagen
· **auch Privatverkauf**

HEINER IMMOBILIEN UND GRUNDBESITZ GMBH
Unser Fokus ist Ihr Wohn(t)raum
Eberstädter Straße 22
64319 Pfungstadt
Tel.: 0 61 57 / 955 53 73
info@heiner-grundbesitz.de
WIR KAUFEN GRUNDSTÜCKE
• bebaut und unbebaut • Abrissgrundstücke
Wir zahlen Ihnen den Wunschpreis.

ANZEIGE
Jetzt deutschlandweit bei dm erhältlich:
Die neue PAEDIPROTECT Handcreme für Groß & Klein
In der kalten Jahreszeit muss die Haut viel leisten. Unsere Hände sind der Kälte und der Heizungsluft ausgesetzt, die **empfindliche Haut stark austrocknen** können.
Rote Fingerknöchel und schuppige Hautstellen können auf eine **angegriffene Hautschutzbarriere** hindeuten. Eine geeignete Handpflege kann Juckreiz und Reizungen lindern.
Die **PAEDIPROTECT Handcreme** wurde für Babys und Kinder mit empfindlicher Haut entwickelt, ist aber auch bei Erwachsenen sehr beliebt. Sie schützt und pflegt die Hände intensiv.

Die parfümfreie, vegane Formulierung mit **Bio-Kamillenextrakt** ist für rissige und zu Neurodermitis neigende Haut geeignet. Die **PAEDIPROTECT** Handcreme versorgt die Haut lang anhaltend mit Feuchtigkeit – ganz **ohne Mikroplastik.**
Die innovative Rezeptur **zieht extra schnell ein** und hinterlässt keinen Film.
Dank unbedenklicher Inhaltsstoffe begleitet die **PAEDIPROTECT Handcreme** die ganze Familie zuverlässig durch die kalte Jahreszeit. Erhältlich bei **dm-drogerie markt** GmbH & Co. KG sowie online unter **paediprotect.de**.

stellenmarkt

bunt, vielfältig und sympathisch „MADE IN SÜDHESSEN“

Sparkasse Darmstadt

Individualkundenberater (m/w/d)

Die Sparkasse Darmstadt ist mit einer Bilanzsumme von 5,5 Milliarden Euro und 802 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern marktführend in ihrem Geschäftsgebiet, das sich über die Stadt Darmstadt und über Teile des Landkreises Darmstadt-Dieburg erstreckt. In unserer attraktiven und lebenswerten Region sind wir der führende Finanzdienstleister.

„Dein Leben. Deine Freiheit.“
als Individualkundenberater (m/w/d):

- bedarfsorientierte, ganzheitliche Beratung der zugeordneten vermögenden Individualkunden unter Einsatz des Sparkassen-Finanzkonzepts
- aktive Betreuung und Beratung in allen Fragen des Kredit-, Einlagen-, Wertpapier- und Dienstleistungsgeschäfts
- Festigung der Kundenbeziehungen, nachhaltige Erhöhung des Geschäftsvolumens und Erschließung zusätzlicher Ertragspotentiale
- Kundenbedürfnisse aufnehmen, Bedarfe erkennen und fallbezogen an unsere Spezialisten überleiten
- Intensivierung und Ausbau bestehender Kundenverbindungen sowie die Gewinnung von Neukunden

Was Sie auszeichnet:

- Ausbildung zum Bankkaufmann / zur Bankkauffrau
- Sparkassen-/, Bankfachwirt*in
- Erfahrungen in der Betreuung und Beratung vermögender Individualkunden
- Akquisitions- und Verhandlungsgeschick
- souveränes Auftreten und überzeugende Kommunikationsfähigkeiten

„Deine Sparkasse Darmstadt.“
bietet:

- TVöD-S (32 Tage Urlaub, 39 Std./Woche, 40 Euro VL, Spk.-Sonderzahlung)
- Jobticket Premium
- betriebliche Krankenversicherung
- 15% Beteiligung an einer betrieblichen Altersvorsorge
- Zusatzversorgungskasse
- Möglichkeit von Urlaubskauf
- übertarifliche Jubiläumszahlungen
- Entwicklungsmöglichkeiten & Karrierechancen

und viele weitere attraktive Sozialleistungen.

Überzeugen Sie uns mit Ihrer Bewerbung über das Online-Bewerbungsportal, zusätzlich auch gerne mit einer Video-Bewerbung.

Bei Fragen erreichen Sie Frau Jasmin Gottwald, Bewerbungsmanagerin, unter 06151 2816 10757.

Wir freuen uns auf Sie!

www.sparkasse-darmstadt.de

EGRO mediengruppe

Verlage
Zustellorganisationen
Agenturen

Die EGRO-Mediengruppe hat mit ihren 16 Unternehmen ein gemeinsames Ziel: Menschen zu erreichen. Sechs Zeitungsverlage, sechs Zustellorganisationen und vier Spezial-Agenturen, mit über 250 Mitarbeitern in den Bereichen Beratung, Verwaltung und Redaktion sowie knapp 10.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Logistik, arbeiten daran, Wachstum für ihre Kunden zu generieren. Sei dabei!

Ausbildung Kaufmann/frau für Büromanagement (m/w/d)

Das bringst DU mit

- Mittlerer Abschluss, Abitur oder Fachabitur
- Interesse an gedruckten und digitalen Medien
- Teamfähigkeit und Du bist gut organisiert
- Kommunikationsstärke und Freude daran, mit anderen Menschen in Kontakt zu treten
- Lust, an Projekten eigenverantwortlich zu arbeiten

Das bieten WIR

- Ein angenehmes Betriebsklima mit flachen Hierarchien
- Abwechslungsreiche Aufgaben
- Spannende Einblicke hinter die Kulissen eines Medienunternehmens
- Hohe Übernahmechancen

Deine vollständigen Bewerbungsunterlagen bitte per E-Mail an:
sabine.ohlig@egro-direktwerbung.de

Wir freuen uns auf Dich!

Egro-Direktwerbung GmbH · Bieberer Straße 137 · 63179 Obertshausen · Telefon 06104 497010

www.egro-mediengruppe.de

Der Abwasserverband Modau mit Sitz auf der Kläranlage Mühltal/ Nieder-Ramstadt sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Fachkraft für Elektrotechnik (m, w, d)

Es handelt sich hierbei um eine Vollzeitstelle mit 39 Wochenstunden sowie Wochenend- und Bereitschaftsdiensten im Wechsel.

Das Arbeitsgebiet umfasst alle auf einer Kläranlage anfallenden Arbeiten, weshalb eventuell der Besuch diverser Fortbildungsseminare erforderlich ist. Weiterhin gehört zu den Aufgaben die Instandhaltung und Wartung aller elektrotechnischen Anlagen, der Anschluss und die Freischaltung von Anlagen und Maschinen, die Erstellung und Aktualisierung von Schaltplänen sowie die sicherheitstechnische Überwachung. Kenntnisse und Erfahrungen in der Programmierung von SPS wären von Vorteil.

Anforderungsprofil:

- Abgeschlossene Berufsausbildung als Fachkraft für Elektrotechnik (m, w, d) oder vergleichbare Ausbildung
- Sie sind im Besitz des Führerscheins Klasse B
- Berufserfahrung im genannten Aufgabengebiet wäre von Vorteil
- Der Bewerber sollte auf Grund der Bereitschaftsdienste im Verbandsgebiet oder näherer Umgebung wohnhaft sein.

Wir bieten Ihnen:

- Eine unbefristete Vollzeitstelle mit 39 Stunden/Woche mit einer abwechslungsreichen und verantwortungsvollen Tätigkeit in einem motivierten Team
- Entsprechend der Qualifikation und persönlichen Voraussetzungen erfolgt die Entlohnung nach Entgeltgruppe 7 TVöD/VKA
- Krisensicherheit des Arbeitsplatzes

Wenn Sie der Aufgabenbereich anspricht, dann bewerben Sie sich bis spätestens **14. Februar 2022** - per E-Mail
(Dokument bitte nur im PDF-Format, max. 10 MB zusammengefasst in einer Datei) - an
kathrin.schiefelbein@abwasserverband-modau.de oder schriftlich mit den üblichen Unterlagen an:

Abwasserverband Modau
Abwasserverband Modau
Rheinstraße 24 -26
64367 Mühltal

Für weitere Fragen steht Ihnen der Technische Betriebsleiter Herr Roß (Tel.: 06151 913739) gerne zur Verfügung.
Im Interesse der beruflichen Gleichstellung sind Bewerbungen von Frauen in Bereichen mit Unterrepräsentanz besonders erwünscht und werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des HGIG bevorzugt berücksichtigt.
Bewerbungen grundsätzlich geeigneter schwerbehinderten Menschen, auch Gleichgestellter im Sinne des § 2 Abs. 3 Sozialgesetzbuch – Neuntes Buch (SGB IX) –, werden bei vergleichbarer Qualifikationen bevorzugt berücksichtigt.
Mit der Abgabe der Bewerbung willigt die bewerbende Person in eine Speicherung der personenbezogenen Daten während des Bewerbungsverfahrens ein. Ein Widerruf dieser Einwilligung ist jederzeit möglich. Ihre Bewerbungsdaten und -unterlagen werden drei Monate nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens gelöscht bzw. vernichtet.

Haus Sonnenhügel
Hier bin ich Zuhause

Komm in unser Team!
Wir suchen jeweils eine

Pflegefachkraft*
Pflegehilfskraft*
Betreuungskraft*

** Eignung entscheidend, Geschlecht unerheblich.*
Sehr gute Konditionen!

Seniorenheim Haus Sonnenhügel
64397 Modautal-Hoxhohl
Tel. (06167) 9133-0
info@haussonnenhuegel.de

Nette deutschspr. Frau möchte ältere oder behinderte Personen rund um die Uhr betreuen ☎ **06053-8099809**

40 jährige erfahrene Pflegehelferin aus Ungarn sucht 24 Stunden Stelle! Ich betreue seit vielen Jahren ältere Menschen daheim. Weder trinke ich Alkohol noch rauche ich Zigaretten. Nur langfristig! Bitte nur seriöse Anfragen! ☎ **0621 - 18060334, 01579 - 2452024**

Nebenbeschäftigung für Jugendliche ab 13 Jahren am Wohnort. Bei Interesse melden: 06104-49700

Frau aus Ungarn sucht neue 24 Stunden Stelle!Ich betreue seit vielen Jahren ältere Menschen daheim. Weder trinke ich Alkohol noch rauche ich Zigaretten. Nur langfristig! Bitte nur seriöse Anfragen! ☎ **0621 - 18060334, 01579 - 2452024**

Rückblick

31. Januar 1872 Geburtstag der Schriftstellerin Helene Christaller (gest. 24. Mai 1953)

31. Januar 1922 Todestag des Architekten Friedrich Pützer (geb. 25. Juli 1871)

31. Januar 1952 Geburtstag des Geschäftsführers der Darmstädter Privatbrauerei, Wolfgang Koehler

Polizei Darmstadt-Kranichstein

Bei Verkaufsgeschäft beraubt

Darmstadt – Das Verkaufsgeschäft eines Handys, das zuvor über eine Onlineplattform vereinbart und zum Zwecke der Übergabe sich eine 27-Jährige mit dem vermeintlichen Käufer am Donnerstag (13.1.) traf, verlief anders als erwartet und endete mit einem Ermittlungsverfahren wegen Raubes.

Nach derzeitigen Kenntnisstand traf die Pfungstädterin gegen 21 Uhr im Pfannmüllerweg und dort im Eingangsbereich eines Mehrfamilienhauses auf den 27 bis 34 Jahre alten Täter. Ersten Ermittlungen zufolge soll dieser unvermittelt ein Pfefferspray aus der Tasche gezückt, die 27-Jährige besprüht und ihr das Handy entrissen haben. Mit seiner Beute machte er sich auf und davon. Die Kriminalpolizei in Darmstadt (K35) ist mit den weiteren Ermittlungen betraut und sucht Zeugen mit sachdienlichen Hinweisen. Der zu Fuß in Richtung Bartningstraße Flüchtende war zum Zeitpunkt der Tat mit einer schwarzen Jacke bekleidet. Er trug eine hellgraue oder beigefarbene Wollmütze mit schwarzem Logo. Als auffällig wurden seine „größeren” Zähne beschrieben, die mehrere Zahnlücken und einen schiefen Vorderzahn aufwiesen. Wer den Flüchtenden beobachten konnte oder andere sachdienliche Informationen geben kann, wird gebeten, sich mit den Ermittlern in Verbindung zu setzen (Rufnummer 06151/9690). (ots)

Polizei Pfungstadt

Polizei stoppt 28-Jährigen

Pfungstadt – Weil er ein auffälliges Fahrverhalten zeigte, stoppte eine Streife der Polizeistation Pfungstadt am späten Donnerstagabend (13.1.) in der Eberstädter Straße einen 28-jährigen Wagenlenker.

Gegen 22.30 Uhr fiel den Ordnungshütern das Fahrzeug auf, woraufhin sie es kontrollierten. Rasch bemerkten sie, dass der 28 Jahre alte Fahrer unter dem Einfluss berauschender Mittel stand. Im Anschluss durchgeführte Tests reagierten positiv auf Amphetamin und zeigten 0,38 Promille an. Er musste die Streife mit auf die Polizeistation begleiten und eine Blutentnahme über sich ergehen lassen. Der 28-Jährige wird sich nun in einem Strafverfahren verantworten müssen. (ots)

Polizei zieht Bilanz nach Demonstrationen in Darmstadt

DARMSTADT - Die am letzten-Samstag (15.01.) stattgefundenen Versammlungen und Gegendemonstrationen in Darmstadt zum Thema Corona-Impfungen sind weitgehend friedlich und anmeldekonform verlaufen. An den Versammlungen haben mit rund 600 Teilnehmerinnen und Teilnehmern etwa 300 Personen weniger teilgenommen, als angemeldet waren.

GEGNER DER CORONA-POLITIK der Regierung in der Heinheimer Straße. (Foto: Arthur Schönbein)

Auf dem Messplatz fand gegen 11.30 Uhr die Auftaktkundgebung zum Thema „Impf-Info-Marathon" statt. Insgesamt war die Stimmung vor Ort entspannt und die Auftaktveranstaltung verlief störungsfrei. Die rund 350 Teilnehmerinnen und Teilnehmer setzten sich als Demonstrationszug über den Rhönring, Heinheimer Straße, Dieburger Straße, Spessartring und wieder über den Rhönring zurück zum Messplatz in Bewegung. Die Versammlung endete um 14.20 Uhr.

Der Gegenaufzug der IG-Metall mit etwa 250 Teilnehmerinnen und Teilnehmern startete um 11 Uhr in der Friedberger Straße und wurde, entgegen der ursprünglichen Zeitplanung, bereits gegen 13.20 Uhr auf dem Friedensplatz vom Versammlungsleiter beendet.

Die Polizei begleitete den Tag auf dem eigenen Twitter-Kanal. Im Stadtgebiet gab es eine wahrnehmbare Polizeipräsenz. Nachdem sich nach ersten Erkenntnissen ein 65 Jahre alter Mann auf dem Luisenplatz geweigert haben soll einen Mundnasenschutz zu tragen und im Weiteren gegen einen Polizisten schlug, wurde er vorläufig festgenommen und Anzeige erstattet. Aus dem Kreis der Teilnehmer der Versammlung „Impf-Info-Marathon" am Messplatz, wurde bei einem 55 Jahre alten Mann Protektoren-Handschuhe und ein selbstgebauter Ellenbogenschutz sichergestellt. Wegen Verstoßes gegen das Versammlungsgesetz erhielt er eine

Anzeige. Insgesamt bilanziert die Polizei jedoch friedliche und weitgehend anmeldungskonforme Versammlungen. (ots)

GEGENDEMO am Reiterdenkmal. (Foto: Arthur Schönbein)

Celebrations – Hochzeiten- & Eventmesse

DARMSTADT – Die Liebe eines Paares krönt in Deutschland meist die Heirat.

Gerade in 2022 erwarten Fachleute einen großen Ansturm auf die Hochzeitsanbieter. Coronabedingt haben viele Brautpaare ihre Hochzeit zum Teil schon mehrfach verschieben müssen und hoffen nun auf 2022 um wieder wie zu Zeiten vor der Pandemie ausgelassen mit allen wichtigen Gästen und ohne Auflagen feiern zu können.

Um diesen Paaren zu helfen, die richtigen Anbieter zu finden, ist die Celebrations Hochzeiten- und Eventmesse genau richtig. An einem Sonntag präsentieren sich hier Fotografen, Floristen, Brautmodengeschäfte, Herrenmaßschneider, Musiker, Juweliere und viele mehr. Hier heißt es dann informieren, inspirieren, schwelgen, genießen, planen und vor allem die Vorfreude weiter schüren.

Ergänzt wird das Ganze mit einem vielfältigen Rahmenprogramm. Von Kinderbetreuung über Fachvorträge bis zu musikalischen Beiträgen, wird den Brautpaaren viel geboten. Ganz besonders beliebt ist der Fachvortrag einer der erfahrensten Hochzeitsplanerinnen Deutschlands, die den Besuchern hilft, die wichtigsten Fehler in der Hochzeitsplanung zu vermeiden.

20. Januar in Darmstadt, Jagdschloss Kranichstein, und 30. Februar 2022 in Wiesbaden, Dorint Pallas, jeweils von 11-17 Uhr.

Eintritt: € 7,00 für Einzelbesucher und €13,00 für Paare.

Mehr Informationen auf www.celebrations-messen.de , Instagram und Facebook: celebrationsmessen, Ansprechpartner: Friederike Mauritz, 069-530 88 690. (pr)

Verstopfung? Divertikel? Druck im Darm?

Leiden Sie schon länger unter Beschwerden wie Bauchschmerzen und chronischer Verstopfung, oftmals auch kombiniert mit Durchfall und Blähungen? Divertikel könnten hier die Ursache sein.

Mit dem Alter wird auch das Muskel- und Bindegewebe um den Darm schwächer – und damit Divertikel häufiger. Das sind ballonartige Ausstülpungen des Dickdarms, die durch hohen Druck im Darm entstehen. Rund jeder 2. bis 3. über 60 Jahre hat Divertikel. Meist sind die Divertikel harmlos, aber sie können auch zu chronischen Darmbeschwerden führen oder sich sogar entzünden (med. Divertikulitis). Ganz charakteristisch sind linksseitige Bauchschmerzen, Verstopfung, Durchfall und Blähungen. Die Ursache dafür ist u.a. eine veränderte Zusammensetzung der Darmflora in den Divertikeln.

Hilfreiche Mikroben entdeckt

Das Milchsäurebakterium *Lactobacillus casei* DG® (enthalten in Innovall® SUD, in der Apotheke) kann durch entzündungshemmende Eigenschaften die beschwerdefreie Zeit verlängern und das Risiko für eine Divertikulitis reduzieren. Damit kann man begleitend zu einer reinen Symptombehandlung an den Ursachen der Beschwerden ansetzen.

***Lactobacillus casei* DG®:**

- **unterstützt eine normale Stuhlkonsistenz**
- **wirkt antientzündlich auf die unterschwellige Entzündung der Darmschleimhaut**
- **reguliert das Darmnervensystem für eine normale Darmbewegung**

Klinische Studien haben gezeigt, dass langfristig 1 Kapsel für den gesundheitsfördernden Effekt ausreichend ist.

24 Milliarden aktive Bakterienkulturen pro Kapsel

Für Ihre Apotheke:
Innovall® SUD
(PZN 13785333)

So können Sie Ihren Impfschutz verbessern!

Die Corona Infektionszahlen steigen und gerade jetzt fragen sich viele Menschen: Ist mein Impfschutz noch ausreichend?

Täglich muss unser Immunsystem den Körper gegen unterschiedliche Herausforderungen durch Viren, Bakterien und andere Fremdstoffe verteidigen. Jedoch sinkt mit zunehmendem Lebensalter die Abwehrleistung des Immunsystems, was beispielsweise eine zunehmende Infektanfälligkeit mit sich bringt. Besonders auf Impfungen reagiert das älter werdende Immunsystem meist ungenügend und bildet zu wenig Antikörper auf den Impfstoff. Damit hat die Impfung eine geringere Wirkung als in jüngeren Jahren und auch der Schutz durch die Impfung lässt schneller nach.

Deshalb rät die Ständige Impfkommission am Robert-Koch-Institut (STIKO), den bestehenden Impfschutz aufzufrischen: Grippe-Impfung bei Menschen über 60 Jahren sowie Corona-Auffrischungsimpfung für alle Personen ab 18 Jahren, wobei prioritär Personen mit Immunschwäche, Personen im Alter ab 70 Jahren und Bewohner*innen und Betreute in Einrichtungen der Pflege für alte Menschen genannt werden.

Zusätzlich können Sie jetzt Ihr Immunsystem aktiv unterstützen und den Impfschutz verbessern.

Studien haben gezeigt, dass der aktive Bakterienstamm *Lactobacillus coryniformis* K8 (LcK8) sowie hochdosiertes Zink und Selen die Antikörperbildung bei Impfungen durch eine bessere Immunreaktion verstärken und somit den Impferfolg verbessern können.

Diese einzigartige Kombination ist nun enthalten im neuen Orthoexpert® immun v (erhältlich in Apotheken).

Für Ihre Apotheke:
Orthoexpert® immun v
(PZN 17580651)

Professionell, unabhängig, inhabergeführt

Neubau-Erstbezug in Pfungstadt

Penthouse, Aufzug im Haus, Dachterrasse, TG mögl., Bezug 2023, Wohnfläche: 80,58 m²

Kaufpreis: 429.900,– Euro
zzgl. Kaufnebenkosten

Erdgeschosswohnung mit Garten

Jugenheim, 2,5-Zimmer-Wohnung, offener Kamin, Terrasse, Wohnfläche: 108,19 m²,

Kaufpreis: 435.000,– Euro
zzgl. Kaufnebenkosten

Hotel und Gastronomie in Roßdorf

inklusive Seminarbereich, Nutzfläche: 3.321,10 m², Grundstück: 4.476,00 m², frei

Kaufpreis: 3.750.000,– Euro
zzgl. Kaufnebenkosten

Einfamilienhaus in Eberstadt

Keller, Hof und kleiner Garten, Carport, Wohnfläche: 127,66 m², frei

Kaufpreis: 515.000,– Euro
zzgl. Kaufnebenkosten

Neubau-Erstbezug in Darmstadt

3 Zimmer, Küche, Bad, Terrasse, Verlegerviertel, Wohnfläche: 76,82 m²

Miete: 1.145,– Euro
zzgl. NK + Kaution

Neubau-Erstbezug in Pfungstadt

1,5-Zimmer-Appartement mit Terrasse und kleinem Garten, Wohnfläche: 48,67 m²

Kaufpreis: 239.900,– Euro
zzgl. Kaufnebenkosten

Hochwertige Mietwohnungen

in Darmstadt-Eberstadt, jetzt Vertriebsstart: zum Beispiel 2-Zimmer-Wohnung, Balkon, Wohnfläche: 73,81 m², TG-Platz möglich, Miete 1.095,– Euro zzgl. NK und Kaution

Reihenendhaus in Braunshardt

Feldrandlage, neuwertiger Zustand, Wohnfläche: 122,69 m², Grundstück: 236,00 m²

Kaufpreis: 649.900,– Euro
zzgl. Kaufnebenkosten

Reiner Dächert Immobilien
Georgenstraße 20 · 64297 Darmstadt
Telefon: 0 61 51 - 9 51 80 88 · Telefax: 0 61 51 - 9 51 93 62
E-Mail: mail@daechert-immobilien.de
www.daechert-immobilien.de

Reiner Dächert Immobilien